

Pressemitteilung

Nr. 7/2025 - 31. Januar 2025
Sperrfrist: 09.55 Uhr

Der Arbeitsmarkt im Januar 2025

Zum Jahresauftakt steigt Arbeitslosigkeit stark an

„Der Arbeitsmarkt reagiert nicht nur auf konjunkturelle, sondern auch auf saisonale Einflüsse. Wie zu dieser Jahreszeit üblich, ist auch in diesem Januar die Arbeitslosigkeit angestiegen,“ beschreibt Alexandra Neukam, operative Geschäftsführerin der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage. „Der traditionelle Kündigungstermin zum Jahreswechsel sowie das Auslaufen befristeter Arbeitsverträge tragen zur Zunahme bei. Neben den saisonalen Effekten führen aber auch die Konjunkturschwäche und Transformationsprobleme zu steigender Arbeitslosigkeit. Gut qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern bietet der Arbeitsmarkt dennoch immer wieder viele Chancen, einen passenden Job zu finden. Fachkräfte sind nach wie vor gesucht.“

Arbeitslosenzahl im Januar: + 1 028 auf 13 883

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 1 635

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: + 0,3 Prozentpunkte auf 4,9 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht – trotzdem fordern die Jahreszeit und die getrübbte wirtschaftliche Lage ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 1 028 auf 13 883 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 1 635 Menschen mehr arbeitslos.

Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 4,9 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 4,4 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 6 080 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 644 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 851 oder 16,3 Prozent.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

bringt weiter.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 7 803 Arbeitslose. Das sind 384 mehr als im Vormonat und 784 mehr als im Vorjahr (plus 11,2 Prozent).

Arbeitskräftenachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der Konjunkturschwäche ist der Arbeitskräftebedarf zu Beginn des Jahres zurückgegangen. Den Vermittlungsfachkräften sind im Januar 285 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind 129 weniger als vor einem Monat und 125 weniger als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 2 606 (minus 166) zurückgegangen. Das sind 212 Stellen weniger als im Vorjahr (minus 7,5 Prozent).



Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025



**Sperrfrist:
31.01.2025, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Heilbronn
Berichtsmonat:	Januar 2025
Erstellungsdatum:	24.01.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Heilbronn	17

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	22.450	22.137	21.840	313	1,4	1.468	7,0	7,1	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.883	12.855	12.796	1.028	8,0	1.635	13,3	12,8	13,7
55,2% Männer	7.663	7.054	6.950	609	8,6	869	12,8	15,1	15,9
44,8% Frauen	6.220	5.801	5.846	419	7,2	766	14,0	10,1	11,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.176	1.128	1.051	48	4,3	142	13,7	17,4	16,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	243	224	185	19	8,5	54	28,6	17,9	-5,1
34,3% 50 Jahre und älter	4.768	4.378	4.391	390	8,9	492	11,5	10,4	11,6
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.453	3.166	3.185	287	9,1	465	15,6	13,9	15,2
28,7% Langzeitarbeitslose	3.987	3.814	3.807	173	4,5	611	18,1	17,6	17,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	854	802	800	52	6,5	87	11,3	13,6	12,5
46,7% Ausländer	6.480	6.020	5.991	460	7,6	620	10,6	11,6	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.243	2.744	2.937	499	18,2	-32	-1,0	-0,3	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.503	1.068	1.118	435	40,7	-125	-7,7	4,7	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	635	633	712	2	0,3	68	12,0	-3,8	2,9
seit Jahresbeginn	3.243	36.288	33.544	x	x	-32	-1,0	9,6	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.205	2.675	2.843	-470	-17,6	-211	-8,7	2,9	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	665	711	829	-46	-6,5	-9	-1,3	15,8	12,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	575	601	-120	-20,9	-111	-19,6	-12,1	-27,9
seit Jahresbeginn	2.205	34.752	32.077	x	x	-211	-8,7	11,0	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,1	4,0
dar. Männer	5,0	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,0	4,0
Frauen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,5	4,5
Ausländer	10,7	10,0	9,9	x	x	x	10,3	9,5	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,4	4,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.772	13.859	13.834	913	6,6	1.184	8,7	9,3	10,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.211	16.468	16.470	743	4,5	783	4,8	4,9	6,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.293	16.548	16.550	745	4,5	784	4,7	4,9	6,3
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,8	5,8	x	x	x	5,8	5,6	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.722	5.035	4.840	687	13,6	993	21,0	21,4	21,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.247	15.957	15.906	290	1,8	406	2,6	2,0	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.365	6.397	6.377	-32	-0,5	-242	-3,7	-2,5	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	11.728	11.584	11.566	144	1,2	254	2,2	1,8	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	285	414	584	-129	-31,2	-125	-30,5	-15,2	0,3
Zugang seit Jahresbeginn	285	6.506	6.092	x	x	-125	-30,5	9,2	11,4
Bestand	2.606	2.772	2.930	-166	-6,0	-212	-7,5	-0,3	-0,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Heilbronn
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.874	9.690	9.257	184	1,9	1.465	17,4	19,9	22,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.080	5.436	5.350	644	11,8	851	16,3	19,7	21,0
59,3% Männer	3.606	3.210	3.115	396	12,3	408	12,8	21,3	24,3
40,7% Frauen	2.474	2.226	2.235	248	11,1	443	21,8	17,4	16,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	637	606	578	31	5,1	78	14,0	27,6	37,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	72	62	9	12,5	30	58,8	53,2	55,0
36,9% 50 Jahre und älter	2.246	2.035	2.018	211	10,4	184	8,9	10,5	9,9
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.772	1.620	1.615	152	9,4	170	10,6	10,2	10,5
8,6% Langzeitarbeitslose	525	461	480	64	13,9	30	6,1	2,7	1,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	388	366	382	22	6,0	23	6,3	11,9	19,0
35,1% Ausländer	2.136	1.893	1.830	243	12,8	263	14,0	25,3	28,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.878	1.542	1.533	336	21,8	-73	-3,7	6,7	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.331	936	911	395	42,2	-117	-8,1	9,6	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	263	264	-24	-9,1	61	34,3	8,7	2,3
seit Jahresbeginn	1.878	19.732	18.190	x	x	-73	-3,7	11,2	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.161	1.368	1.467	-207	-15,1	-48	-4,0	10,7	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	531	509	610	22	4,3	9	1,7	7,4	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	240	262	-83	-34,6	-41	-20,7	18,2	-0,8
seit Jahresbeginn	1.161	17.966	16.598	x	x	-48	-4,0	9,5	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,6
dar. Männer	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	3,5	3,1	3,0	x	x	x	3,3	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.294	5.685	5.601	609	10,7	826	15,1	20,0	21,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.965	6.401	6.311	564	8,8	920	15,2	19,3	20,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.047	6.481	6.389	566	8,7	921	15,0	19,1	19,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	1,9	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.722	5.035	4.840	687	13,6	993	21,0	21,4	21,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.576	12.447	12.583	129	1,0	3	0,0	-1,0	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.803	7.419	7.446	384	5,2	784	11,2	8,2	8,9
52,0% Männer	4.057	3.844	3.835	213	5,5	461	12,8	10,4	9,9
48,0% Frauen	3.746	3.575	3.611	171	4,8	323	9,4	6,0	7,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	539	522	473	17	3,3	64	13,5	7,4	-0,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	152	123	10	6,6	24	17,4	6,3	-20,6
32,3% 50 Jahre und älter	2.522	2.343	2.373	179	7,6	308	13,9	10,4	13,2
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.681	1.546	1.570	135	8,7	295	21,3	18,1	20,5
44,4% Langzeitarbeitslose	3.462	3.353	3.327	109	3,3	581	20,2	20,1	19,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	466	436	418	30	6,9	64	15,9	15,0	7,2
55,7% Ausländer	4.344	4.127	4.161	217	5,3	357	9,0	6,3	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.365	1.202	1.404	163	13,6	41	3,1	-8,1	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	132	207	40	30,3	-8	-4,4	-20,5	18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	370	448	26	7,0	7	1,8	-11,1	3,2
seit Jahresbeginn	1.365	16.556	15.354	x	x	41	3,1	7,8	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.044	1.307	1.376	-263	-20,1	-163	-13,5	-4,2	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	134	202	219	-68	-33,7	-18	-11,8	44,3	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	335	339	-37	-11,0	-70	-19,0	-25,7	-40,4
seit Jahresbeginn	1.044	16.786	15.479	x	x	-163	-13,5	12,6	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	7,2	6,8	6,9	x	x	x	7,0	6,8	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.478	8.174	8.233	304	3,7	358	4,4	2,9	4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.246	10.067	10.159	179	1,8	-137	-1,3	-2,6	-0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.246	10.067	10.160	179	1,8	-137	-1,3	-2,6	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.247	15.957	15.906	290	1,8	406	2,6	2,0	2,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.365	6.397	6.377	-32	-0,5	-242	-3,7	-2,5	-2,6
Bedarfsgemeinschaften	11.728	11.584	11.566	144	1,2	254	2,2	1,8	2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

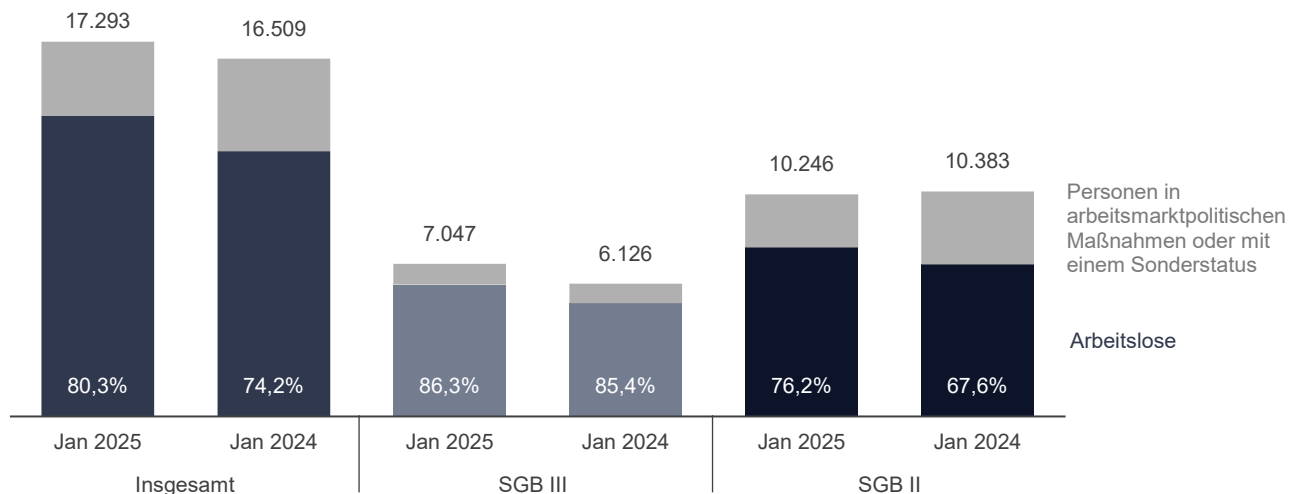
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	13.883	12.855	1.028	8,0	1.635	13,3	12,8	13,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	889	1.004	-115	-11,5	-451	-33,7	-21,4	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	522	598	-76	-12,7	-194	-27,1	-5,4	6,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	406	-39	-9,6	-257	-41,2	-37,2	-35,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.772	13.859	913	6,6	1.184	8,7	9,3	10,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.439	2.609	-170	-6,5	-401	-14,1	-13,6	-12,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	615	622	-7	-1,1	19	3,2	2,0	6,7
Arbeitsgelegenheiten	31	37	-6	-16,2	-3	-8,8	-	2,9
Fremdförderung	1.460	1.493	-33	-2,2	-360	-19,8	-20,5	-20,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	39	-2	-5,1	-27	-42,2	-42,6	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	296	418	-122	-29,2	-30	-9,2	-2,1	3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	17.211	16.468	743	4,5	783	4,8	4,9	6,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	80	2	2,5	1	1,2	2,6	2,6
Gründungszuschuss	82	80	2	2,5	1	1,2	2,6	1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	17.293	16.548	745	4,5	784	4,7	4,9	6,3
Unterbeschäftigungsquote	6,0	5,8	x	x	x	5,8	5,6	5,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,3	77,7	x	x	x	74,2	72,3	72,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	6.080	5.436	644	11,8	851	16,3	19,7	21,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	214	249	-35	-14,1	-25	-10,5	29,0	31,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	214	249	-35	-14,1	-25	-10,5	29,0	31,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.294	5.685	609	10,7	826	15,1	20,0	21,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	672	716	-44	-6,1	95	16,5	13,8	9,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	464	461	3	0,7	62	15,4	11,4	12,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	99	100	-1	-1,0	18	22,2	17,6	16,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	155	-46	-29,7	15	16,0	19,2	-2,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.965	6.401	564	8,8	920	15,2	19,3	20,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	82	80	2	2,5	1	1,2	2,6	1,3
Gründungszuschuss	82	80	2	2,5	1	1,2	2,6	1,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.047	6.481	566	8,7	921	15,0	19,1	19,8
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,3	x	x	x	2,2	1,9	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	83,9	x	x	x	85,4	83,5	82,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.803	7.419	384	5,2	784	11,2	8,2	8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	675	755	-80	-10,6	-426	-38,7	-30,4	-24,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	308	349	-41	-11,7	-169	-35,4	-20,5	-5,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	367	406	-39	-9,6	-257	-41,2	-37,2	-35,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.478	8.174	304	3,7	358	4,4	2,9	4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.768	1.893	-125	-6,6	-495	-21,9	-20,9	-18,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	151	161	-10	-6,2	-43	-22,2	-17,9	-6,0
Arbeitsgelegenheiten	31	37	-6	-16,2	-3	-8,8	-	2,9
Fremdförderung	1.361	1.393	-32	-2,3	-378	-21,7	-22,4	-22,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	37	39	-2	-5,1	-27	-42,2	-42,6	-45,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	187	263	-76	-28,9	-45	-19,4	-11,4	5,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.246	10.067	179	1,8	-137	-1,3	-2,6	-0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.246	10.067	179	1,8	-137	-1,3	-2,6	-0,8
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,2	73,7	x	x	x	67,6	66,3	66,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

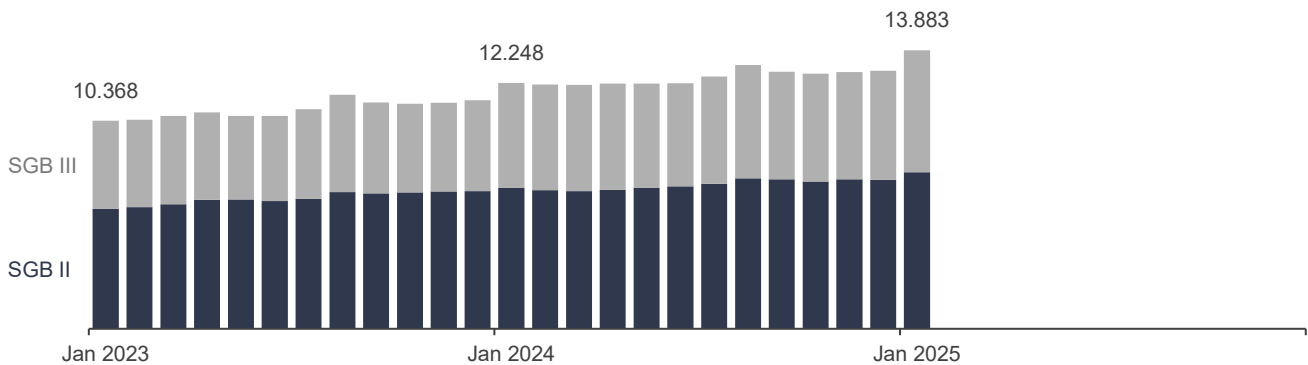
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.028 auf 13.883 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.635 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 6.080, das sind 644 mehr als im Vormonat und 851 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.803 Arbeitslose, das ist ein Plus von 384 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2024 waren es 784 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	13.883	1.028	8,0	1.635	13,3	4,9	4,6	4,4
Männer	7.663	609	8,6	869	12,8	5,0	4,6	4,5
Frauen	6.220	419	7,2	766	14,0	4,8	4,5	4,3
15 bis unter 25 Jahre	1.176	48	4,3	142	13,7	3,9	3,7	3,4
15 bis unter 20 Jahre	243	19	8,5	54	28,6	2,8	2,6	2,2
50 Jahre und älter	4.768	390	8,9	492	11,5	5,0	4,6	4,5
55 Jahre und älter	3.453	287	9,1	465	15,6	5,5	5,0	4,8
Deutsche	7.403	568	8,3	1.015	15,9	3,3	3,1	2,9
Ausländer	6.480	460	7,6	620	10,6	10,7	10,0	10,3
Rechtskreis SGB III	6.080	644	11,8	851	16,3	2,2	1,9	1,9
Männer	3.606	396	12,3	408	12,8	2,4	2,1	2,1
Frauen	2.474	248	11,1	443	21,8	1,9	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	637	31	5,1	78	14,0	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	81	9	12,5	30	58,8	0,9	0,8	0,6
50 Jahre und älter	2.246	211	10,4	184	8,9	2,4	2,1	2,1
55 Jahre und älter	1.772	152	9,4	170	10,6	2,8	2,6	2,5
Deutsche	3.944	401	11,3	588	17,5	1,8	1,6	1,5
Ausländer	2.136	243	12,8	263	14,0	3,5	3,1	3,3
Rechtskreis SGB II	7.803	384	5,2	784	11,2	2,8	2,6	2,5
Männer	4.057	213	5,5	461	12,8	2,6	2,5	2,4
Frauen	3.746	171	4,8	323	9,4	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	539	17	3,3	64	13,5	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	162	10	6,6	24	17,4	1,9	1,7	1,6
50 Jahre und älter	2.522	179	7,6	308	13,9	2,7	2,5	2,4
55 Jahre und älter	1.681	135	8,7	295	21,3	2,7	2,5	2,3
Deutsche	3.459	167	5,1	427	14,1	1,6	1,5	1,4
Ausländer	4.344	217	5,3	357	9,0	7,2	6,8	7,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

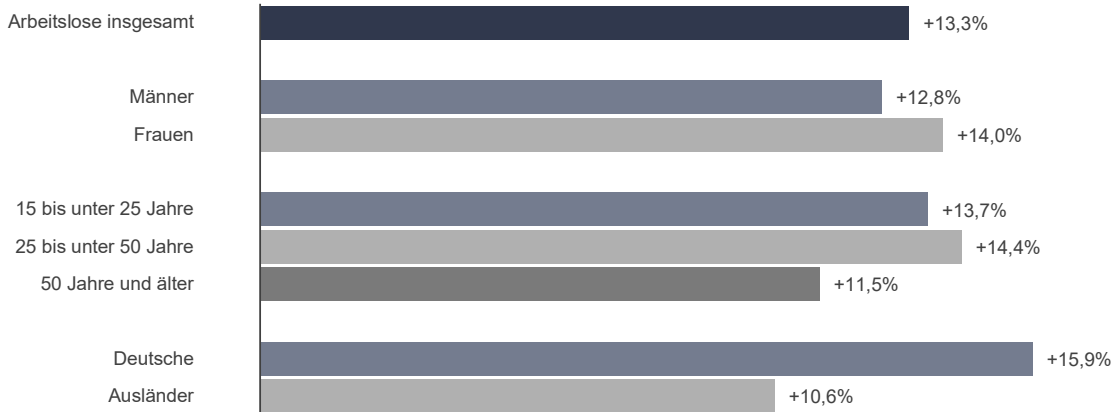
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

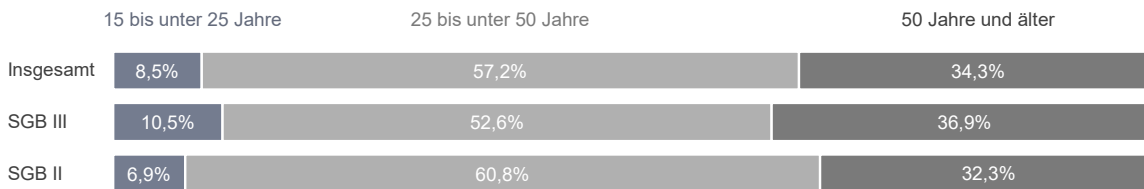
Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +11% bei Ausländern bis +16% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



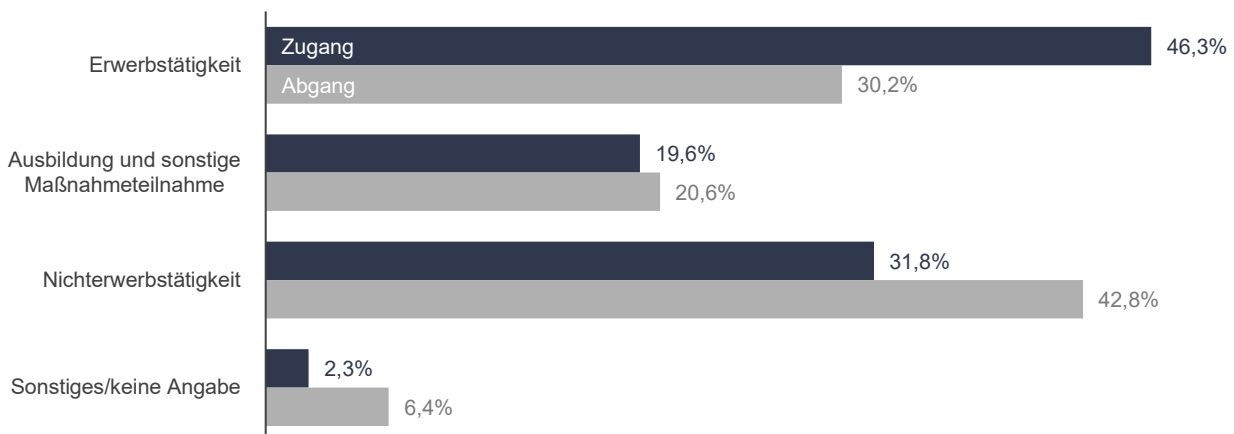
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 3.243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 32 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.205 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 211 weniger als im Januar 2024. Im Januar meldeten sich 1.503 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 125 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 665 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 9 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.243	499	18,2	-32	-1,0	3.243	-32	-1,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.503	435	40,7	-125	-7,7	1.503	-125	-7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.469	426	40,8	-134	-8,4	1.469	-134	-8,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	3	75,0	1	16,7	7	1	16,7
Selbständigkeit	23	8	53,3	6	35,3	23	6	35,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	635	2	0,3	68	12,0	635	68	12,0
Nichterwerbstätigkeit	1.032	68	7,1	13	1,3	1.032	13	1,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	636	44	7,4	-29	-4,4	636	-29	-4,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	347	5	1,5	14	4,2	347	14	4,2
Sonstiges/keine Angabe	73	-6	-7,6	12	19,7	73	12	19,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.205	-470	-17,6	-211	-8,7	2.205	-211	-8,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	665	-46	-6,5	-9	-1,3	665	-9	-1,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	633	-51	-7,5	-13	-2,0	633	-13	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	26	8	44,4	3	13,0	26	3	13,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	455	-120	-20,9	-111	-19,6	455	-111	-19,6
Nichterwerbstätigkeit	943	-288	-23,4	-50	-5,0	943	-50	-5,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	538	-218	-28,8	-111	-17,1	538	-111	-17,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	331	-52	-13,6	45	15,7	331	45	15,7
Sonstiges/keine Angabe	142	-16	-10,1	-41	-22,4	142	-41	-22,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

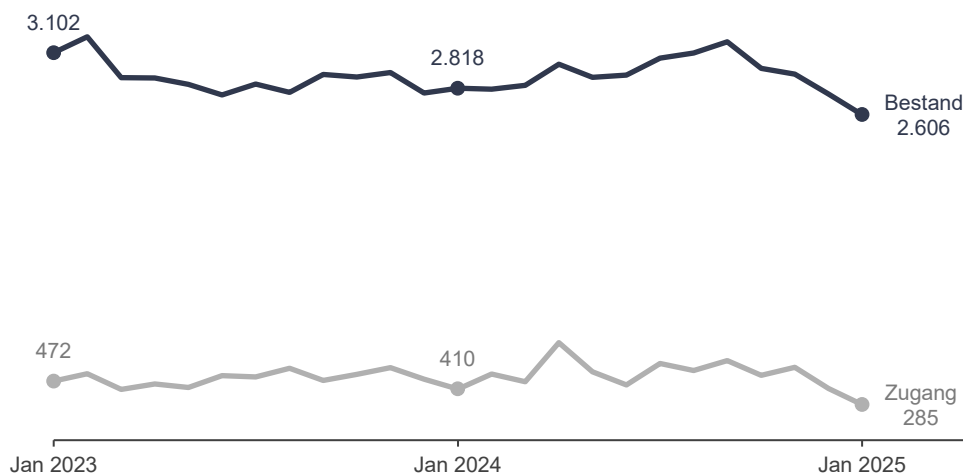
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn waren im Januar 2.606 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 166 oder 6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 212 Stellen weniger (-8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 285 neue Arbeitsstellen, das waren 125 oder 30 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 449 Arbeitsstellen abgemeldet, 67 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	285	-129	-31,2	-125	-30,5	285	-125	-30,5
dar. sofort zu besetzen	258	-103	-28,5	-30	-10,4	258	-30	-10,4
sozialversicherungspflichtig	273	-129	-32,1	-134	-32,9	273	-134	-32,9
dar. sofort zu besetzen	247	-106	-30,0	-38	-13,3	247	-38	-13,3
Bestand	2.606	-166	-6,0	-212	-7,5	2.606	-212	-7,5
dar. sofort zu besetzen	2.515	-151	-5,7	-135	-5,1	2.515	-135	-5,1
sozialversicherungspflichtig	2.578	-169	-6,2	-224	-8,0	2.578	-224	-8,0
dar. sofort zu besetzen	2.487	-155	-5,9	-147	-5,6	2.487	-147	-5,6
Abgang	449	-143	-24,2	67	17,5	449	67	17,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	440	-133	-23,2	65	17,3	440	65	17,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

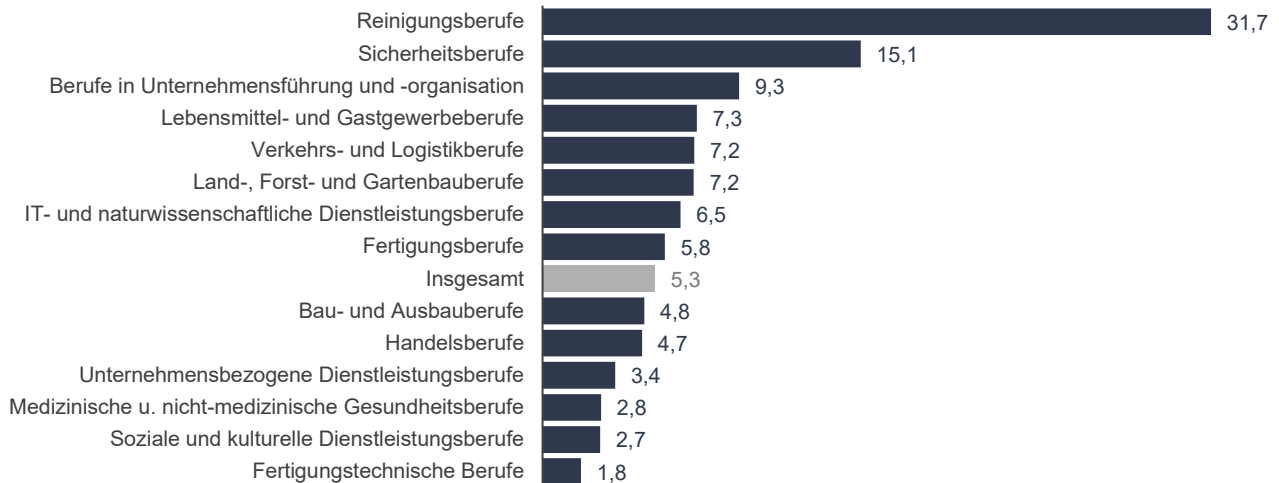
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	13.883	100	1.028	8,0	1.635	13,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	258	1,9	30	13,2	45	21,1
Fertigungsberufe	1.501	10,8	114	8,2	173	13,0
Fertigungstechnische Berufe	1.085	7,8	86	8,6	48	4,6
Bau- und Ausbauberufe	796	5,7	76	10,6	72	9,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.162	8,4	35	3,1	59	5,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	573	4,1	55	10,6	73	14,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	645	4,6	75	13,2	108	20,1
Handelsberufe	1.358	9,8	82	6,4	206	17,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.248	9,0	72	6,1	270	27,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	416	3,0	17	4,3	101	32,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	294	2,1	27	10,1	86	41,3
Sicherheitsberufe	362	2,6	15	4,3	22	6,5
Verkehrs- und Logistikberufe	2.156	15,5	180	9,1	207	10,6
Reinigungsberufe	1.172	8,4	75	6,8	81	7,4
Keine Angabe	857	6,2	89	11,6	84	10,9
Gemeldete Arbeitsstellen	2.606	100	-166	-6,0	-212	-7,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	1,4	-1	-2,7	2	5,9
Fertigungsberufe	259	9,9	-38	-12,8	-103	-28,5
Fertigungstechnische Berufe	595	22,8	-61	-9,3	198	49,9
Bau- und Ausbauberufe	165	6,3	-	-	-22	-11,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	159	6,1	2	1,3	7	4,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	207	7,9	-6	-2,8	-1	-0,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	236	9,1	-	-	-1	-0,4
Handelsberufe	288	11,1	-3	-1,0	-38	-11,7
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	134	5,1	7	5,5	-15	-10,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	121	4,6	-14	-10,4	-9	-6,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	45	1,7	-9	-16,7	-9	-16,7
Sicherheitsberufe	24	0,9	3	14,3	-15	-38,5
Verkehrs- und Logistikberufe	300	11,5	-41	-12,0	-177	-37,1
Reinigungsberufe	37	1,4	-5	-11,9	-29	-43,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

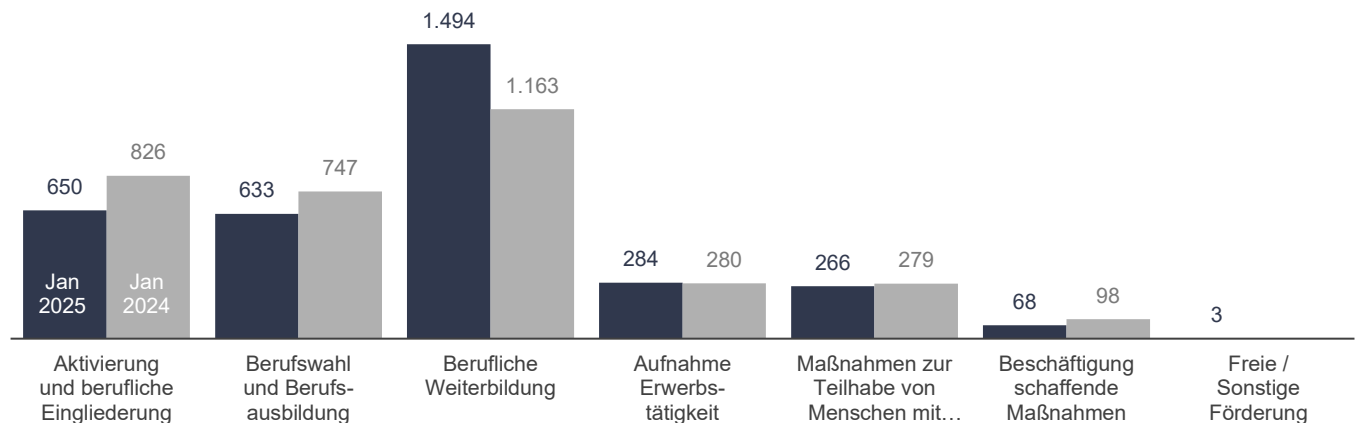
Agentur für Arbeit Heilbronn

Januar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	418	-	-	-214	-33,9	418	-214	-33,9
Berufswahl und Berufsausbildung	64	-2	-3,0	-98	-60,5	64	-98	-60,5
Berufliche Weiterbildung	86	-28	-24,6	-9	-9,5	86	-9	-9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	45	-4	-8,2	2	4,7	45	2	4,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-6	-42,9	-1	-11,1	8	-1	-11,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	31	x	-	-	35	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	3	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	650	-107	-14,1	-176	-21,3	650	-176	-21,3
Berufswahl und Berufsausbildung	633	-9	-1,4	-114	-15,3	633	-114	-15,3
Berufliche Weiterbildung	1.494	-39	-2,5	331	28,5	1.494	331	28,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	284	-9	-3,1	4	1,4	284	4	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	266	-2	-0,7	-13	-4,7	266	-13	-4,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	-8	-10,5	-30	-30,6	68	-30	-30,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-2	-40,0	*	*	3	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	430	80	22,9	96	28,7	430	96	28,7
Berufswahl und Berufsausbildung	89	4	4,7	-54	-37,8	89	-54	-37,8
Berufliche Weiterbildung	183	-24	-11,6	71	63,4	183	71	63,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	70	25	55,6	24	52,2	70	24	52,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-37	-88,1	-5	-50,0	5	-5	-50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	54	51	x	17	45,9	54	17	45,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	*	*	2	66,7	5	2	66,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Heilbronn (Arbeitsort)

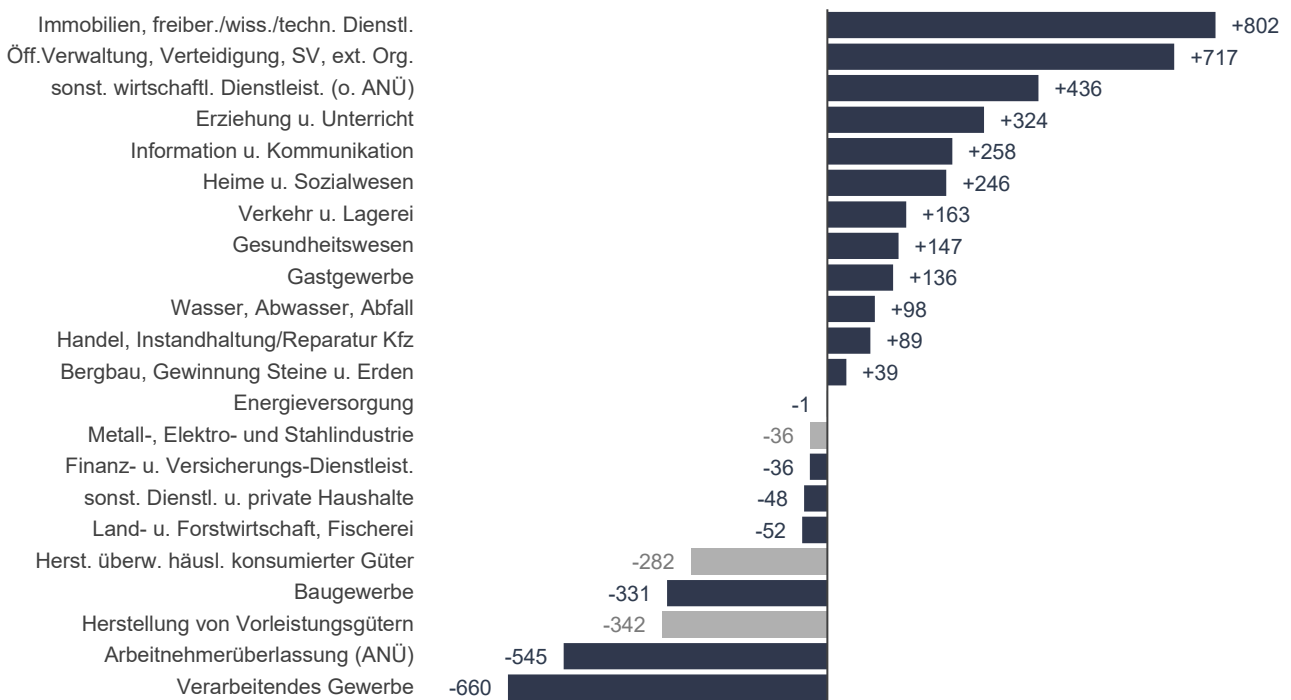
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn auf 228.432. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.783 oder 0,8%, nach +1.964 oder +0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+802 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-660 oder -1,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	228.432	228.131	228.350	229.575	226.649	1.783	0,8
56,8% Männer	129.771	129.415	129.543	130.668	129.224	547	0,4
43,2% Frauen	98.661	98.716	98.807	98.907	97.425	1.236	1,3
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	22.966	23.474	24.338	25.038	23.325	-359	-1,5
67,6% 25 bis unter 55 Jahre	154.498	154.289	154.057	154.853	154.210	288	0,2
21,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	48.727	48.199	47.756	47.596	47.090	1.637	3,5
75,8% Vollzeit	173.188	173.356	173.692	175.282	173.189	-1	-0,0
24,2% Teilzeit	55.244	54.775	54.658	54.293	53.460	1.784	3,3
78,7% Deutsche	179.764	180.325	181.033	181.634	179.525	239	0,1
21,3% Ausländer	48.668	47.806	47.317	47.941	47.124	1.544	3,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Heilbronn
Januar 2025

Der Bezirk der Agentur für Arbeit umfasst nur einen Geschäftsstellenbezirk; deshalb entfällt die Übersichtsdarstellung aller Geschäftsstellenbezirke.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 1.028 auf 13.883 Personen gestiegen. Das waren 1.635 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,4%. Dabei meldeten sich 3.243 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.205 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-211).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 166 Stellen auf 2.606 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 212 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 285 neue Arbeitsstellen, 125 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	22.450	22.137	21.840	313	1,4	1.468	7,0	7,1	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	13.883	12.855	12.796	1.028	8,0	1.635	13,3	12,8	13,7
55,2% Männer	7.663	7.054	6.950	609	8,6	869	12,8	15,1	15,9
44,8% Frauen	6.220	5.801	5.846	419	7,2	766	14,0	10,1	11,1
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.176	1.128	1.051	48	4,3	142	13,7	17,4	16,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	243	224	185	19	8,5	54	28,6	17,9	-5,1
34,3% 50 Jahre und älter	4.768	4.378	4.391	390	8,9	492	11,5	10,4	11,6
24,9% dar. 55 Jahre und älter	3.453	3.166	3.185	287	9,1	465	15,6	13,9	15,2
28,7% Langzeitarbeitslose	3.987	3.814	3.807	173	4,5	611	18,1	17,6	17,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	854	802	800	52	6,5	87	11,3	13,6	12,5
46,7% Ausländer	6.480	6.020	5.991	460	7,6	620	10,6	11,6	12,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.243	2.744	2.937	499	18,2	-32	-1,0	-0,3	2,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.503	1.068	1.118	435	40,7	-125	-7,7	4,7	11,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	635	633	712	2	0,3	68	12,0	-3,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	404	402	429	2	0,5	-18	-4,3	12,6	15,0
55 Jahre und älter	695	486	548	209	43,0	96	16,0	-4,1	7,0
seit Jahresbeginn	3.243	36.288	33.544	x	x	-32	-1,0	9,6	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.205	2.675	2.843	-470	-17,6	-211	-8,7	2,9	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	665	711	829	-46	-6,5	-9	-1,3	15,8	12,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	455	575	601	-120	-20,9	-111	-19,6	-12,1	-27,9
15 bis unter 25 Jahre	301	315	432	-14	-4,4	-16	-5,0	10,5	5,1
55 Jahre und älter	428	520	562	-92	-17,7	14	3,4	3,0	22,7
seit Jahresbeginn	2.205	34.752	32.077	x	x	-211	-8,7	11,0	11,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,1	4,0
Männer	5,0	4,6	4,5	x	x	x	4,5	4,0	4,0
Frauen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,5	x	x	x	3,4	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,6	2,1	x	x	x	2,2	2,2	2,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,6	4,6	x	x	x	4,5	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,0	5,1	x	x	x	4,8	4,5	4,5
Ausländer	10,7	10,0	9,9	x	x	x	10,3	9,5	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,4	4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	285	414	584	-129	-31,2	-125	-30,5	-15,2	0,3
Zugang seit Jahresbeginn	285	6.506	6.092	x	x	-125	-30,5	9,2	11,4
Bestand	2.606	2.772	2.930	-166	-6,0	-212	-7,5	-0,3	-0,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 644 auf 6.080 Personen gestiegen. Das waren 851 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.878 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 73 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.161 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-48).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.874	9.690	9.257	184	1,9	1.465	17,4	19,9	22,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.080	5.436	5.350	644	11,8	851	16,3	19,7	21,0
59,3% Männer	3.606	3.210	3.115	396	12,3	408	12,8	21,3	24,3
40,7% Frauen	2.474	2.226	2.235	248	11,1	443	21,8	17,4	16,8
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	637	606	578	31	5,1	78	14,0	27,6	37,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	72	62	9	12,5	30	58,8	53,2	55,0
36,9% 50 Jahre und älter	2.246	2.035	2.018	211	10,4	184	8,9	10,5	9,9
29,1% dar. 55 Jahre und älter	1.772	1.620	1.615	152	9,4	170	10,6	10,2	10,5
8,6% Langzeitarbeitslose	525	461	480	64	13,9	30	6,1	2,7	1,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	388	366	382	22	6,0	23	6,3	11,9	19,0
35,1% Ausländer	2.136	1.893	1.830	243	12,8	263	14,0	25,3	28,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.878	1.542	1.533	336	21,8	-73	-3,7	6,7	6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.331	936	911	395	42,2	-117	-8,1	9,6	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	263	264	-24	-9,1	61	34,3	8,7	2,3
15 bis unter 25 Jahre	232	215	241	17	7,9	-34	-12,8	4,9	25,5
55 Jahre und älter	406	291	291	115	39,5	34	9,1	-2,3	5,8
seit Jahresbeginn	1.878	19.732	18.190	x	x	-73	-3,7	11,2	11,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.161	1.368	1.467	-207	-15,1	-48	-4,0	10,7	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	531	509	610	22	4,3	9	1,7	7,4	9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	240	262	-83	-34,6	-41	-20,7	18,2	-0,8
15 bis unter 25 Jahre	168	174	248	-6	-3,4	6	3,7	27,9	-2,0
55 Jahre und älter	249	273	291	-24	-8,8	13	5,5	0,4	15,9
seit Jahresbeginn	1.161	17.966	16.598	x	x	-48	-4,0	9,5	9,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,6	1,6
Männer	2,4	2,1	2,0	x	x	x	2,1	1,7	1,7
Frauen	1,9	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	1,9	x	x	x	1,8	1,6	1,4
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,7	x	x	x	0,6	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,1	2,1	x	x	x	2,1	1,9	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Ausländer	3,5	3,1	3,0	x	x	x	3,3	2,7	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Heilbronn - Geschäftsstellenbezirk Heilbronn
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 384 auf 7.803 Personen gestiegen. Das waren 784 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 1.365 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 41 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.044 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 163 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.576	12.447	12.583	129	1,0	3	0,0	-1,0	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.803	7.419	7.446	384	5,2	784	11,2	8,2	8,9
52,0% Männer	4.057	3.844	3.835	213	5,5	461	12,8	10,4	9,9
48,0% Frauen	3.746	3.575	3.611	171	4,8	323	9,4	6,0	7,9
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	539	522	473	17	3,3	64	13,5	7,4	-0,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	162	152	123	10	6,6	24	17,4	6,3	-20,6
32,3% 50 Jahre und älter	2.522	2.343	2.373	179	7,6	308	13,9	10,4	13,2
21,5% dar. 55 Jahre und älter	1.681	1.546	1.570	135	8,7	295	21,3	18,1	20,5
44,4% Langzeitarbeitslose	3.462	3.353	3.327	109	3,3	581	20,2	20,1	19,9
6,0% Schwerbehinderte Menschen	466	436	418	30	6,9	64	15,9	15,0	7,2
55,7% Ausländer	4.344	4.127	4.161	217	5,3	357	9,0	6,3	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.365	1.202	1.404	163	13,6	41	3,1	-8,1	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	172	132	207	40	30,3	-8	-4,4	-20,5	18,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	370	448	26	7,0	7	1,8	-11,1	3,2
15 bis unter 25 Jahre	172	187	188	-15	-8,0	16	10,3	23,0	3,9
55 Jahre und älter	289	195	257	94	48,2	62	27,3	-6,7	8,4
seit Jahresbeginn	1.365	16.556	15.354	x	x	41	3,1	7,8	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.044	1.307	1.376	-263	-20,1	-163	-13,5	-4,2	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	134	202	219	-68	-33,7	-18	-11,8	44,3	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	335	339	-37	-11,0	-70	-19,0	-25,7	-40,4
15 bis unter 25 Jahre	133	141	184	-8	-5,7	-22	-14,2	-5,4	16,5
55 Jahre und älter	179	247	271	-68	-27,5	1	0,6	6,0	30,9
seit Jahresbeginn	1.044	16.786	15.479	x	x	-163	-13,5	12,6	14,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Frauen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,7	1,4	x	x	x	1,6	1,6	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Ausländer	7,2	6,8	6,9	x	x	x	7,0	6,8	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,7	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.